

# Beilage zu Nr. 85 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. April 1863.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Bei der am 4. April d. J. bewirkten Classificirung der Reservisten und Wehrlente 1. Aufgebots aller Waffen, für den Fall einer Mobilmachung der Armee, sind von den 39 eingegangenen Reklamationen 12 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen, dagegen 27, nämlich die von

**Maseberg, Kresmann, R. F. Evers, Eckert, Meißner, Kopphebel, Schulze, Güttner, Weinschenk, Chemnitz, Prieße, Stemmler, Walter, G. W. Eckert, Felgner, Kreuzberg, Apelt, Bauchwitz, Gubsch, Rohde, Keil, Uhlig, Reiband, Schäfer, Unger, Brand und Fuchs**

dahin berücksichtigt worden, daß die Reklamanten hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots versetzt, resp. darin belassen worden sind.

Halle, den 4. April 1863.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Zum 1. Mai o. wird beim Stadtfrankenbause ein Krankenwärter gesucht. Rescriptanten auf diese Stellung haben sich unter Vorlegung ihrer Papiere beim Hospitals-Inspector **Märker** auf dem Hospitale zu melden.

Halle, den 8. April 1863.

Der Hospitals-Vorstand.

Jordan.

## Verkauf von Eichenrinde

in der

**Oberförsterei Schkenditz.**

Im **Natsch'schen Gasthause zu Ammendorf** sollen

**Sonabend den 18. d. Monats,**

**Nachmittags 3 Uhr**

circa 10 Klaftern Eichen-Spiegel-Rinde, welche in der **Döläuer Haide**, Jagd 66 (am Döläuer Steige), bei dem Einschlage des Unterholzes und circa 15 Klaftern Eichen-Rinde, welche beim Abtriebe der jungen Eichen im Eckerholze des Schutzbezirks **Nadewell** gewonnen werden, an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

### Wiesen-Verpachtung.

Die in **Osendorfer Flur** gelegene 5 Morgen 85 □ R große forstfiscalische Wiese soll

**Sonabend den 18. d. Monats,**

**Nachmittags 2 1/2 Uhr**

im **Almus'schen Gasthause zu Nadewell** auf ferner 4 Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Schkenditz, den 9. April 1863.

**Königliche Oberförsterei.**

## Auction.

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. April Nachmittags 1 1/2 Uhr versteigere ich gr. Berlin 14 **zwei Nachlässe** in allerhand Mobilien der gangbarsten Holzarten, 2 Reitpferde mit Zubehör, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Bücher (geistl. Inh.), Waschgefäße und 10 Mille in 1/4 R. Domingo- u. Ambalema, mit Brasil-Cigarren.

Den Dienstag früh 10 Uhr stehen die Sachen zur Ansicht.

**Soppe**, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

### Schulbücher

in Auswahl billigt bei **Puppendorf** am Waisenbause, Frankensplatz-Ecke Nr. 14.

Die in den hiesigen Schulen gebrachten **Lehrbücher** werden zu dem möglichst billigen Preis verkauft in der **Antiquarischen Buchhandlung von**

**J. Fr. Lippert,**  
**Mittelstraße Nr. 4.**

**Brunoswarte Nr. 12** soll Erbtheilungs halber **Mittwoch den 15. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr** sämtliches Mobilien, bestehend in Sopha, Kommode mit Glasaufsatz, Stühle, Tisch, Küchenschrank, Betten, einige Duzend Getraidesäcke, Mehlkasten, Gemäße von 1/8 Meße bis 1 Scheffel, eine noch gutgehaltene Decimalwaage mit Gewichten u. a. m., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Auch soll das Haus unter obiger Nummer aus freier Hand verkauft werden.

**Die Geschwister Quente.**



**S** Schulbücher, Lexica billig bei  
Peterfen, Mittelstraße.

Ganz neu eingetroffen:

**Parry's Patent-Federhalter**,  
sehr empfehlenswerth, um die Feder nach Vorschrift  
zu halten  
Rannische Straße Nr. 9 bei **C. N. Flemming**.

**Galanteriewaaren: Armbänder, Col-  
liers, Manschettenknöpfe, Boutons,  
Brochen, Medaillons, Gürtel, Cravat-  
tenringe, Uhrketten, Fingerringe, Che-  
misettnadeln** &c. empfiehlt in größter Auswahl  
sehr billig

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

### Braubier

Dienstag und Freitag, Mittwoch **Broihan** in der  
Brauerei von  
**Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

**B r a u b i e r**

Dienstags und Freitags.  
**F. W. Preßler junior**.

### Fette Kieler Bücklinge,

a Stück 4  $\frac{1}{2}$ , 6  $\frac{1}{2}$ , 8  $\frac{1}{2}$  und 9  $\frac{1}{2}$ ,

### frische Kieler Sprotten

erhielt soeben

**Julius Kramm**.

**Maitrank**, täglich frisch, a Flasche 7  $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
bei **Fried. Vandermann**, kl. Sandberg Nr. 6.

**Stuhlrohr** bei **Saak**, Markt.

Ein noch neuer Frack ist billig zu verkaufen  
Kapellenaasse Nr. 6, 1 Tr.

### Zu verkaufen

1 Sopha mit 2 kl. Lehnstühlen (Rußbaum), gr.  
Spiegel mit Mahagoni-Rahmen und Marmor-Con-  
sole und einige andere Spiegel

Magdeburger Chaussee Nr. 4, 2 Tr.

Einträgliche **Häuser** sind gegen wenig An-  
zahlung zu verk. **A. Linn**, kl. Schlamm Nr. 9.

Ein großer Waschkessel, eine große Pferdekrippe  
mit Raufe, gute große Fenster, ein neuer, schöner  
Ofen mit Rohr steht zum Verkauf Obersteinthor 10.

Gutes Weizen- und Roggenmehl, sowie auch  
gutes Hausbrot ist zu verkaufen

Strohhospitze Nr. 18.

Auch sind daselbst noch Schlafstellen offen.

### **S** Kaulenberg Nr. 5 **S**

werden Knochen, Lumpen und alte Metalle gekauft.  
Ein Torsmacher mit Frau gesucht lange Gasse 18.

An der früher **v. Gersdorf'schen Schule**  
beginnt der Unterricht am Dienstag den 14. April  
früh 8 Uhr.

Anmeldungen für neu aufzunehmende Knaben  
nimmt bis zum 13. d. Mts. täglich von 2—3  
Uhr entgegen

**Pr. Leop. Blauert**,  
gr. Märkerstraße Nr. 21, 1 Tr.

Gute alte Dachsteine zu verkaufen Leipzigerstr. 53.

**Leere Weinflaschen kaufen**

**Gebrüder Mulertt.**

In meiner Elementar-Klavierschule  
beginnen den 16. April zwei neue Curse im Pia-  
nofortespiel, der eine für Schüler, der andere für  
Schülerinnen von 7—14 Jahren, und ist das  
monatliche Honorar 1  $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$ ; auch ertheile ich  
Einzelnen, Damen und Herren, Schülern und  
Schülerinnen, Unterricht im Pianofortespielen  
sowohl, als auch in der Harmonielehre (im Ge-  
neralbass), und nehme ich Anmeldungen jeden  
Tag von 2—3 Uhr — kleine Ulrichsstraße  
Nr. 7, parterre — entgegen.

Halle a/S., den 12. April 1863.

**Treibiger.**

Mein Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten  
für kleine Mädchen, so auch für größere, welche die  
Schule schon besuchen, beginnt den 13. d. Mts.,  
doch nicht mehr Domplatz, sondern **Steinweg**  
**Nr. 1**, und können dazu noch neue Schülerinnen  
angenommen werden.

Alle Arbeit in Stickerei, sowohl in Perlen,  
als in Wolle und Seide wird angefertigt von  
Frau **Grenzendorf**, Steinweg Nr. 1, parterre.

Polsterarbeiten und Marquisen werden stets in  
und außer dem Hause billigt gefertigt bei

**C. Rudloff**, Täschnermeister, Herrenstraße 3.

**800 R $\frac{1}{2}$**  zum 1. Mai auszuleihen. Näheres  
Weidenplan Nr. 2 a.

Ein Tischler findet bei gutem Lohn dauernde  
Arbeit **Geißstraße Nr. 50**.

Noch einige Malergehilfen finden Beschäfti-  
gung bei **W. Schwieder**, Maler.

Ein verheiratheter, anständiger, junger Mann  
sucht ein Unterkommen als Bote oder Aufseher oder  
sonst dergleichen Arbeiten zu verrichten. Zu ersa-  
gen in der Expedition dieses Blattes.

Einen Lehrling sucht

**Gerlach**, Schuhmachermstr., alter Markt Nr. 20.

Einen **Laufburschen** von ordentlichen Eltern  
verlangt **Ed. Bentheim**, Schmeerstraße Nr. 1.



Ein tüchtiger Torfmacher nebst Frau finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit Schützengasse Nr. 16.

Tüchtige Schneider finden fortwährende Beschäftigung im Kleider-Magazin von  
**M. Nathansohn, Schneidermeister.**

Ein zuverlässiger Laufbursche von ehrlichen, ordentlichen Eltern wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **M. Nathansohn, Brüderstraße 4.**

Ein im Kochen und in der Hausarbeit erfah- renes Mädchen, das auch im Nähen geübt ist, fin- det zum 1. Juli bei mir einen Dienst und kann sich bis zum 16. d. Mts melden.

Verwitwete Scheime Nähin **Pochhammer,** Breitenstraße Nr. 23.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht eine Wirtsbchaft zu führen Unterberg Nr. 16, 1 Tr.

Ein gewandtes Mädchen von 15—16 Jahren wird sofort gesucht Königsstraße bei **Gothsch.**

Ein Mitbewohner wird gesucht

Geiſtſtraße Nr. 19, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird ein Laden in guter Geschäftslage. Gefällige Adressen werden unter Z. Z. 13 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Wohnung zwischen 30—40 *Rthl.* wird von einer alleinstehenden Wittwe zu Johannis ge- sucht. Adressen C. K. in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Vor dem Obersteinthor Nr. 9 ist Kartoffelacker zu verpachten.

**Ein Verkaufslocal zu vermieten Markt u. Bärgeſſe Nr. 1.**

Ein Laden mit Wohnung zum 1. October, sowie eine 2te Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Brunnen u. a. Zu- behör, zum 1. Juli zu beziehen Herrenstraße Nr. 2.

**Logis-Vermietung.**

Magdeburger Straße Nr. 2 ist die ganz mit Doppelfenstern versehene 2. Etage zum 1. October c. zu beziehen.

1 Stube, 2 Kammern, Küche ist für 36 *Rthl.* u. 1 Stube 2 Kammern u. Küche für 32 *Rthl.* zu ver- mieten u. den 1. Juli zu beziehen. Das Nähere Mittelwache Nr. 2.

Ein Logis, 3 heizbare Stuben mit allem Zu- behör, im Preise von 75 *Rthl.*, vermietet zum 1. October lange Gasse Nr. 31.

Eine geräumige Sommerwohnung nebst Garten- Benützung ist zu vermieten v. d. Kann. Thor 1 b.

Es wird Stube und Kammer von zwei einzel- nen Leuten zu mieten gesucht. Zu erfragen

Geiſtſtraße Nr. 57 bei **Niese.**

Eine Wittwe mit ihrer Tochter sucht e. kl. Logis im Preise von 14—16 *Rthl.* Zu erfr. kl. Sandberg 3.

Einem **Laufburschen** sucht die **Seynemann'sche Buchdruckerei.**

Ein kräftiger Bursche vom Lande findet als Hausknecht Dienst auf dem „kühlen Brunnen.“

Zwei Frauen, die Gartenarbeit verstehen, wer- den noch gesucht beim Gärtner **Tietz, Ludwig zc.**

Ein Mädchen zum Nähen wird gesucht

Neugasse Nr. 10, 1 Tr. hoch.

Ein Mädchen von außerhalb wird sofort zu mieten gesucht Leipzigerstraße Nr. 36.

Zwei Stuben, eine Kammer, Küche, Boden- kammer, Kellerraum den 1. Juli zu beziehen alter Markt Nr. 16.

Eine freundliche Stube, 2 Kammern u. Koch- gelegenheit vermietet zum 1. Juli lange Gasse 31.

Großer Berlin Nr. 15 ist ein Keller, als Nie- derlage passend, zu vermieten. **Wolf.**

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. Juli beziehbar. Näheres Moritzkirche Nr. 2.

Stube, Kammer nebst Kochgelegenheit ist zum 1. Juli an einzelne, ruhige Leute zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 8.

Eine freundliche Wohnung, Stube u. Kammer, gut möblirt, ist an zwei einzelne Herren sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres

Kapellengasse Nr. 6, 1 Tr.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, eine dergl. Stube u. Kammer zu ver- mieten u. den 1. Juli zu beziehen Hallgasse 8.

Eine Wohnung, passend für einen Holzarbei- ter, ist zu vermieten. Auch ist daselbst ein Schü- lerpult zu verkaufen kl. Sandberg Nr. 18.

3 Stuben, 4 Kammern, eine mit Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten gr. Berlin Nr. 16 b.

Ein oder zwei freundlich möblirte Stuben nebst Kammer sind zu vermieten und sofort oder 1. Mai zu beziehen Kannische Straße Nr. 2.

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer für 1 oder 2 Herren ist sofort zu beziehen und wird hierbei zugleich Privatunterricht für 3 Knaben ge- wünscht **Mauergasse Nr. 2.**

1 anständ. Schlafstelle Trödel Nr. 15, 1 Tr.





## Den jetzt so beliebten Artikel der Damenwelt,

**Sammettaschen mit langer Kette, reich mit Stahlperlen** gestickt in verschiedenen höchst geschmackvollen Mustern für 10 Gr. bei **L. Frost.**

Sollten Damen gewillt sein, sich selbst Sammettaschen zu arbeiten, so bin ich gern bereit zugeschnittene und vorgezeichnete Taschen nebst dazu gehörigem Material billig abzulassen.

**L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.**

Mein bisheriger Aufseher **Wester** befindet sich **nicht mehr** in meinem Geschäfte.

Geehrte Aufträge bitte ich in Zukunft **nur Glaucha, Taubengasse Nr. 10** an den jetzigen Aufseher **Krahmer** oder **alter Markt Nr. 7** abgeben zu wollen.

**Braunkohlen-Formerei-Geschäft von Albert Preßler.**

Zwei anständige Schlafstellen gr. Schloßgasse 10.

Schlafstellen mit Kost offen Leipzigerstraße 20.

Schlafstellen offen Schülershof Nr. 18, 2 Tr.

Anständige Schlafstelle Schülershof Nr. 1.

Am 2. Feiertage ein Sonnenschirm gefunden worden. Abzuholen Mühlberg Nr. 5. **Born.**

**Armina.** Zu der zum **Sonntag** Nach-  
miltag 4 Uhr stattfindenden **Ge-  
neralversammlung** auf dem „**Kühlenbrun-  
nen**“ werden die Mitglieder ersucht, sich pünktlich  
einzufinden. **Der Vorstand.**

**Fidelitas.** Montag den 13. April  
Abends 7 Uhr **Kränzchen**  
im Local des „**Bürgergartens.**“  
**Der Vorstand.**

### ☀ **Mosenthal.** ☀

Sonntag **frischen Kuchen, Lagerbier u.  
Gose ff.;** auch ist die **Regelbahn** ganz neu in  
den Stand gesetzt. Montag früh **frischen Speck-  
Kuchen,** wozu freundlichst einladet  
**W. Raundorff.**

### **Restauration zum Hafen!**

Zum **Gesellschaftstag** mit **Abendunter-  
haltung** ladet alle Freunde ein

**der Vorstand**

**der Familien-Gesellschaft.**

### **Halle'scher Saal-Club.**

Sonntag den 12. April **Gesellschaftsabend**  
zur „**goldenen Egge.**“ Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
**Der Vorstand.**

Anständige Schlafstellen **Trödel Nr. 18, parterre,**  
3 anst. Schlafstellen m. Kost kl. **Sandberg 1, parterre.**  
Schlafstellen mit Kost **Schmeerstraße Nr. 18, 1 Tr.**

Eine Tasche gefunden **Scharrngasse Nr. 4.**

### **Verloren vor dem Feste**

einen goldenen Siegelring mit lila Stein. Gegen  
Belohnung abzugeben **Bahnhof 3, Bel-Étage.**

Sollten wohlmeinende, kinderlose Leute geneigt  
sein, eine neunjährige Waise, die Tochter des ver-  
storbenen Inspector **Kiehl,** wenn nicht anders, ge-  
gen Erstattung eines Kostgeldes aufzunehmen, belie-  
ben sich dieselben an deren Vormund **Heinrich  
Suth,** große Steinstraße Nr. 9, des Sonntags  
Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr freundlichst zu  
wenden.

## **Iphigenia.**

Sonntag den 12. d. M. Abends 7 Uhr **Ball**  
im „**Bürgergarten.**“ **Der Vorstand.**

## **Gesellschaft Victoria.**

Sonntag den 12. d. M. Abends 7  
Uhr **Ball** bei **Hrn. Koch** (**Erfurt's Gar-  
ten.**) **Der Vorstand.**

## **Bürgergarten.**

Heute

Sonntag und Montag



**Erstes großes Bockbier-Fest,**  
à Seidel 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Gr.; **Trebnitzer Gose,** à Flasche  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr.; **frischen Mohn- und Kaffee-Kuchen,**  
sowie auch **Merseburger-Bitterbier** empfiehlt  
**G. Beyer.**

## **Nabeninsel.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,  
daß mein **Sommerlokal** auf der **Nabeninsel**  
geöffnet ist. **Sonntag frischen Speckkuchen,**  
wozu ergebenst einladet **G. Kurzbals.**

## **Restauration „zum Weinberg.“**

Sonntag frischen Speckkuchen.